

Rupp: "Verschwörungstheorie" wieder mal unbestreitbare Tatsache geworden!

1 Mär. 2025 07:00 Uhr

Warum politische Nachrichten in den internationalen "Qualitätsmedien" sich seit Jahren geglichen haben wie ein Ei dem anderen.



Quelle: www.globallookpress.com © IMAGO/Christoph Hardt
Symbolbild

Von Rainer Rupp

Unter der Biden-Administration wurden unter anderem auch sogenannte "Qualitätsmedien" der europäischen Länder insgeheim von USAID finanziell kräftig unterstützt bzw. korrumpiert – angeblich zwecks "Förderung der Demokratie".

Damit ist auch aus dieser "Verschwörungstheorie" eine unbestreitbare Tatsache geworden. Denn dank DOGE, der von Elon Musks Team durchgeführten Offenlegung der Finanzdaten auch dieser US-Regierungsagentur, um unsinnige, kontraproduktive und verschwenderische Ausgaben zu stoppen, besteht kein Zweifel mehr daran, dass mit US-Regierungsgeldern sowohl europäische "Qualitätsmedien" als auch individuelle Presstituierte korrumpiert wurden.

Das könnte helfen, zweierlei zu verstehen:

- **Erstens**, warum die Presstituierten in den "Qualitätsmedien" mit Inbrunst von der Verteidigung "unserer", also ihrer offensichtlich lukrativen "Demokratie" sprechen.

- **Zweitens**, warum die wichtigsten politischen Nachrichten seit etlichen Jahren in den internationalen "Qualitätsmedien" von Washington über London, Paris, Brüssel, Rom, Madrid bis Berlin nicht nur inhaltsgleich waren, sondern oft sogar im Titel wie ein Ei dem anderen glichen.

Seit drei Wochen bleiben nun die Dollars aus Washington aus, was bei der "freiheitlich-demokratischen Presse" in der Ukraine besonders verheerend Folgen hatte. Denn die hat – wie seither eigenen Bekenntnissen zufolge herausgekommen ist – zu fast einhundert Prozent am Finantropf aus Washington gehangen. Mit Finanzhilfe und guten Ratschlägen von USAID hatten die ukrainischen Medien seit Beginn des westlichen Stellvertreterkrieges gegen Russland unter Verkennung der Realität blind-optimistische Bilder von ukrainischen Erfolgen auf dem Schlachtfeld produziert, vermischt mit Siegesnachrichten über Russland.

Die Ironie dabei war, dass diese Nachrichten der ukrainischen Medien oft eins zu eins von US-Medien als Tatsachenberichte von der Front übernommen und im nächsten Schritt von den europäischen Qualitätsmedien – natürlich ungeprüft – wiedergekaut wurden. So entstand nicht nur in der breiten Öffentlichkeit der westlichen Welt, sondern auch unter deren politischen Führungskadern ein vollkommen realitätsfernes Bild.

Vor diesem Hintergrund ließen sich zum Beispiel die oft unverständlichen und unsinnigen, aber hochgefährlichen politisch-militärischen Entscheidungen der US/NATO/EU-Eliten erklären. In etlichen Kreisen der in der EU herrschenden Eliten hält sich die Negierung der Realität bis heute: Laut aktuellen Stellungnahmen könnte die Ukraine immer noch gewinnen, wenn der gesamte Westen, einschließlich der USA, noch mehr Geld und Waffen nach Kiew schicken würde.

Seit Jahren lief diese von USAID finanzierte und gesteuerte gigantische Desinformationsindustrie wie geölt – bis das Ungeheuerliche geschah und in Washington das "Gelbe Monster" Trump zum zweiten Mal an die Macht kam. Die Hoffnungen des Tiefen Staates, ihn auch diesmal schnell marginalisieren und politisch mit einem "Russia Gate 2.0" paralisieren zu können, waren jedoch verfrüht. Denn diesmal hatte Trump ein starkes und ausgefuchstes Team mitgebracht, das den Spieß umgedreht hat.

Mit geschickten administrativen Schachzügen haben Donald Trump und sein Team den Tiefen Staat in Washington schon in den ersten Tagen und Wochen nicht nur lahmgelegt, sondern bereits teilweise zerschlagen. Trumps eingeschworene Gegner, die in seiner ersten Amtszeit nicht vor schmutzigen Tricks und hochverräterischen Operationen wie "Russia Gate" und einem "Amtsenthebungsverfahren" gegen den amtierenden Präsidenten zurückgeschreckt waren, hatten diesmal gar keine Zeit, sich zu formieren.

Derweil ist den neoliberal-globalistischen und teils woken "Qualitätsmedien" im Westen nichts anderes übrig geblieben, als heiße Tränen zu vergießen über die von dem unmenschlichen Trump gestoppte wohlthätige USAID-Hilfe für die Ärmsten der Armen in den Entwicklungsländern. Aber auch diese Klage basiert wiederum nicht auf Tatsachen. Denn aus der Offenlegung der Rechnungsbücher von USAID durch Elon Musks DOGE-Team geht hervor, dass nur 10 Prozent des jährlichen 40-Milliarden-Dollar schweren USAID-Budgets für echte Nothilfe bei Katastrophen wie Hungersnöten und anderen Tragödien ausgegeben wurde.

Mit dem Rest des Geldes, 36 Milliarden Dollar, wurden Treiber für Regimewechsel im Ausland korrumpiert, zum Beispiel jedes Jahr Tausende von neuen Journalisten, Hunderte von Medien – inklusive britischer Spitzen-Qualität wie *Reuters* und *BBC* – sowie "Hunderte von NGOs in über 100 Ländern" rund um den Globus, zwecks Umerziehung der Bevölkerung. Mit dem Ziel, das Ansehen und die "Soft Power"

des Westens insgesamt zu stärken und den Menschen dort die neoliberale, westliche Ideologie näherzubringen; sie zu Anhängern der CO₂-Klimaschutzsekte zu machen, um sie empfänglicher für westliche Lösungsvorschläge und Klima-Produkte zu machen; und sie zugleich auf die "liberale" westliche "Kultur" einzustimmen, wie zum Beispiel die Woke-LBQT+*-"Kultur". Für all das hat USAID in den unglaublichsten Regionen und Ländern viel Geld zur Umerziehung ausgegeben.

Doch damit nicht genug, inzwischen sind auch noch Beweise auf den Tisch gekommen, dass USAID, zusammen mit der CIA, das Amtsenthebungsverfahren gegen Trump im Jahr 2019 durch Aktionen im Ausland aktiv unterstützt hat. Damit – so einige Experten des Trump-Teams – liege der Verdacht eines illegalen Regimewechsel-Versuchs im eigenen Land vor, was juristisch als Hochverrat gewertet wird.

Inzwischen sind über 90 Prozent der USAID-Mitarbeiter gefeuert, und die CIA- und FBI-Spitzen sind von Vertretern des Tiefen Staates weitgehend gesäubert worden. Nun werden die Archive dieser Agenturen geöffnet und die Dokumente nach hochverräterischen Beweisen durchforstet. Ein Nebeneffekt dieser Entwicklung ist, dass in Washington, D. C., in den letzten Wochen auf Google die Suche nach einem auf Strafverfahren spezialisierten Rechtsanwalt an oberster Stelle der gesuchten Begriffe stand.

RT DE bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Gastbeiträge und Meinungsartikel müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.